

Inhalt

1 Kontakte	
1. Kontaktaufnahme	7
2. Der Briefumschlag	8
3. Der Brief	9
4. Elemente einer E-Mail	10
5. Eine E-Mail schreiben	11
6. Eine SMS schreiben	12
7. Anrufen	13
8. Ein Hotelzimmer reservieren	14
9. Das haben Sie gelernt	15
10. Wichtige Wörter von Einheit 1	16
2 Verkehr	
1. Öffentliche Verkehrsmittel	17
2. Mit verschiedenen Zügen fahren	18
3. Eine Fahrkarte online kaufen	19
4. Eine Fahrkarte im Reisezentrum kaufen	21
5. Fahrkartentypen	22
6. Fahrkarten kaufen und Fahrpläne verstehen	23
7. Mit dem Taxi fahren	24
8. Ein Fahrrad leihen	24
9. Das haben Sie gelernt	25
10. Wichtige Wörter von Einheit 2	26
3 Geld	
1. Geld in Europa	27
2. Mit dem Euro bezahlen	28
3. Der Schweizer Franken	29
4. Sparkassen und Banken	30
5. Ein Konto eröffnen, Geld überweisen	31
6. Am Bankschalter	32
7. Geld wechseln	33
8. Bargeld abheben und Rechnungen online bezahlen	34
9. Das haben Sie gelernt	35
10. Wichtige Wörter von Einheit 3	36
4 Einkaufen	
1. Geschäfte	37
2. Produkte finden	38
3. An der Kasse	39
4. Verpackungen, Mengen und Qualität verstehen	40
5. Kleidung kaufen	41
6. Reklamieren und umtauschen	42
7. Bäckerei, Metzgerei	43
8. In der Buchhandlung	44
9. Das haben Sie gelernt	45
10. Wichtige Wörter von Einheit 4	46
5 Essen + Trinken	
1. Kochen und Essen	47
2. Restaurant-Typen	48
3. Speisekarten verstehen	49
4. Kultur geht durch den Magen: Essen in DACH	50
5. Einkaufen für das Wochenende	51
6. Essen im Tagesablauf	52
7. Das richtige Getränk	53
8. Kaffeehäuser	54
9. Das haben Sie gelernt	55
10. Wichtige Wörter von Einheit 5	56
6 Wohnen	
1. Häuser und Wohnungen	57
2. Eine Wohnung suchen	58
3. Mietvertrag und Nebenkosten	59
4. Hausordnung	60
5. Ausziehen – umziehen – einziehen	61
6. Einrichtung und Zimmer	62
7. Das Wohnzimmer	63
8. Leben in der WG	64
9. Das haben Sie gelernt	65
10. Wichtige Wörter von Einheit 6	66

7 Familie

1. Lebensformen	67
2. Eine traditionelle Familie	68
3. Eine moderne Familie	69
4. Feste und Feiern	70
5. Rollenverteilung in der Partnerschaft	71
6. Alleinerziehende und Singles	72
7. Gleichgeschlechtliche Paare	73
8. Was ist eine Familie?	74
9. Das haben Sie gelernt	75
10. Wichtige Wörter von Einheit 7	76

8 Freundschaft, Liebe, Ehe

1. Orte des Kennenlernens	77
2. Kontakte knüpfen	78
3. Partnervermittlung und Speeddating	79
4. Zusammen ausgehen	80
5. Sich näherkommen	81
6. Heiraten	82
7. Hochzeit	83
8. Scheidung	84
9. Das haben Sie gelernt	85
10. Wichtige Wörter von Einheit 8	86

9 Freizeit

1. Freizeitaktivitäten	87
2. Aktivitäten am Wochenende	88
3. Vereine	89
4. Ehrenamtliche Tätigkeiten	90
5. Museen	91
6. Schulferien und Semesterferien	92
7. Einen Reisekatalog verstehen	93
8. Eine Reise online buchen	94
9. Das haben Sie gelernt	95
10. Wichtige Wörter von Einheit 9	96

10 Lernen, Arbeit, Bildung

1. Bildungseinrichtungen	97
2. Vom Kindergarten bis zum Schulabschluss	98
3. Lehre und Studium	99
4. Ausbildungsberufe	100
5. Stellensuche und Lebenslauf	101
6. Vorstellungsgespräch	102
7. Kündigung	103
8. Kurse an der Volkshochschule	104
9. Das haben Sie gelernt	105
10. Wichtige Wörter von Einheit 10	106

11 Medien

1. Medien nutzen	107
2. Zeitungen	108
3. Zeitschriften	109
4. Radio	110
5. Fernsehen	111
6. Der Rundfunkbeitrag	112
7. Radio und Fernsehen im Internet	113
8. Mobile Medien und soziale Netze	114
9. Das haben Sie gelernt	115
10. Wichtige Wörter von Einheit 11	116

12 Gesundheit und Schönheit

1. Gesund oder ungesund?	117
2. Sport treiben	118
3. Gesunde Ernährung	119
4. Ärzte konsultieren	120
5. Medizin nehmen	121
6. Medikamente kaufen	122
7. Ärzte und Medizin bezahlen	123
8. Eine Wellness-Kur	124
9. Das haben Sie gelernt	125
10. Wichtige Wörter von Einheit 12	126

FAMILIE 7

Sie lernen ...

Zwei Familien

- verschiedene Lebensformen verstehen
- die Alltagsorganisation von Familien kennen

Familie ganz privat

- die Bedeutung von Familienfesten verstehen
- die Rollenverteilung in der Familie verstehen

Andere Lebensformen

- alternative Lebensformen und deren Probleme verstehen

Patchworkfamilie

- das Konzept von Familie hinterfragen



Start

I Lebensformen

a Welche Bilder zeigen eine Familie?

Nummer _____

b Welches Bild passt zu den Texten? Begründen Sie Ihre Auswahl.

Ihr Mann kommt bald nach Hause. Die Frau freut sich darauf. Sie bereitet ihm ein leckeres Essen zu.

Der Mann lebt allein. Er kocht für sich das Mittagessen, weil er keine Lust hat, jeden Tag Fast-Food zu essen.

Die Frau schaut, ob ihr Mann gut gekocht hat. Sie selbst kocht nur am Wochenende.

Der Mann kocht für die Kinder das Mittagessen. Seine Frau ist im Büro.

c Sprechen Sie mit Ihrem Partner: Welche Rezepte stehen in einem *Männerkochbuch*? Welche Unterschiede gibt es zu einem *Frauenkochbuch*?

d Was ist eine „Wohngemeinschaft“?

Eltern und Kinder wohnen zusammen, obwohl die Kinder schon eine Arbeit haben.

Einige Personen, häufig Studenten, teilen sich eine große Wohnung.

Zwei Familien

2 Felix und Nicole

a Ordnen Sie die passenden Aussagen Felix und Nicole zu.

“Es war von Anfang an klar, dass ich auch nach der Geburt weiter arbeiten gehen werde.”

“Wir brauchen den Staat nicht für unsere Liebe. Heiraten kommt nicht in Frage.”

2 “Wir brauchen nicht viel Geld für Benzin. Dafür fahren wir mindestens einmal im Jahr in Urlaub.”

1

Felix (36) und Nicole (30) haben zwei Kinder: Ben (9) und Maïke (6). Sie haben ein kleines Haus auf dem Land gebaut. Felix ist Angestellter in einer kleinen Firma. Er muss jeden Tag mit dem Auto 30 Kilometer ins Büro fahren. Nicole ist Erzieherin. Sie hat bis zur Geburt von Ben in einem Kindergarten gearbeitet. Seit auch Maïke in der Schule ist, möchte sie wieder arbeiten. Sie sucht jetzt eine Teilzeitstelle in der Nähe ihres Wohnortes.

“Bei der Tagesmutter kann unsere Tochter auch mit anderen Kindern spielen. Das ist sehr gut für sie, denn sie hat ja keine Geschwister.”

“Wir finden es gut, wenn unsere Mutti arbeiten geht.”

“Am Wochenende spielen Mama und Papa oft mit mir.”

“Wenn mal Kinder da sind, sollte man schon heiraten.”

“Ich finde es wichtig, dass eine Mutter für ihre Kinder da ist. Deshalb habe ich erst einmal aufgehört zu arbeiten.”

b Welchen Aussagen stimmen Sie zu? Welche Aussagen lehnen Sie ab? Sprechen Sie im Kurs darüber.

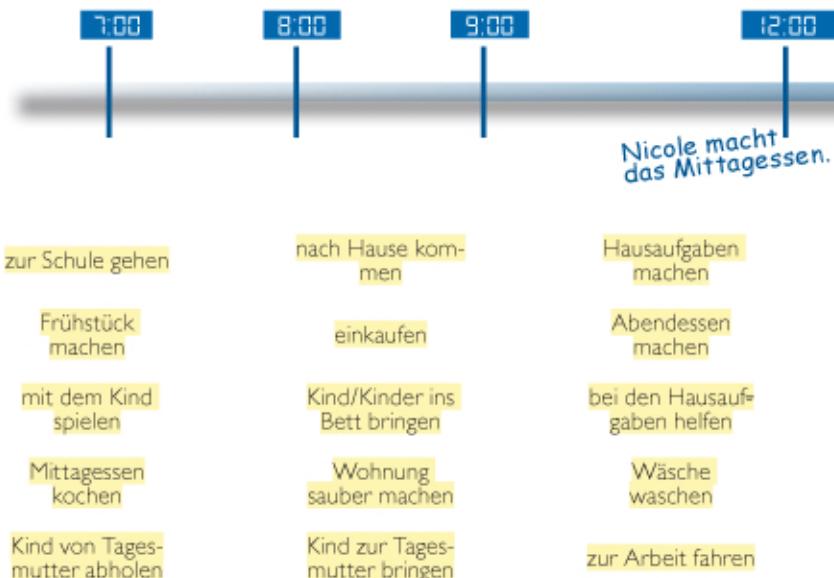
c Wie ist der Tagesablauf der beiden Familien? Ordnen Sie die Tätigkeiten den Zeiten zu und schreiben Sie, wer das jeweils macht.

Heiraten

Zwei Personen heiraten, wenn sie sich lieben. Aber es gibt noch andere Gründe:

- › Verheiratete Paare können Vorteile bei der Einkommenssteuer haben.
- › Wenn ein Ehepartner stirbt, hat der andere Partner Vorteile bei der Erbschaft.
- › Bei einer Scheidung erhält der Partner, der weniger verdient, Unterstützung durch den anderen Partner.
- › Bei binationalen Ehepaaren erhält der Partner/die Partnerin eine Aufenthaltsbewilligung.

INFO



3 Bernd und Marion

a Ordnen Sie die passenden Aussagen Bernd und Marion zu.

“Arbeiten bedeutet ja nicht nur Geld verdienen. Man bekommt dadurch ja auch viel Anerkennung. Und wenn ich zufrieden bin, dann ist es auch gut für das Kind. ”

“Klar, die Tagesmutter ist teuer, aber wenn man einmal aus dem Beruf raus ist, dann kommt man schwer wieder rein. ”

2

Bernd (40) und Marion (39) haben ein Kind: Leoni (5) geht in den Kindergarten. Sie sind nicht verheiratet. Sie wohnen in einer Eigentumswohnung in Dresden. Bernd ist Manager in einer Computerfirma. Marion arbeitet an der TU Dresden. Beide können mit dem Fahrrad zu ihrer Arbeitsstelle fahren. Leoni ist bei einer Tagesmutter, wenn ihre Eltern arbeiten.

“Nur mit einem Gehalt ist es schwierig, das Haus zu bezahlen. ”

“Urlaub können wir uns momentan nicht leisten. ”

“Als die Kinder kamen, bin ich nicht zu Hause geblieben. Unsere Firma ist sehr klein. Das wäre für die Firma nicht einfach gewesen. ”

MEMO

Wortschatz Partnerschaft

- > r Single – ein Single sein
- > ledig sein – unverheiratet sein
- > e Verlobung – verlobt sein
- > e Hochzeit – heiraten
- > e Ehe – verheiratet sein
- > e Scheidung – geschieden sein
- > verwitwet sein
- > verliebt sein – sich verlieben
- > Freunde sein – befreundet sein
- > getrennt leben

13:00

15:00

17:00

18:00

19:00

Die Tagesmutter spielt mit dem Kind.

b Partygespräche: Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus der Memo-Box.

- Was!? Ahmed und Sofie sind _____! Das wusste ich gar nicht!
- ▲ Ach ... Sie haben schon letzten Sommer _____. Ich glaube, Sie führen eine glückliche _____.
- Weißt du, ob Jonas noch ein _____ ist?
- ▲ So viel ich weiß, ist er noch _____. Findest du ihn gut? Nachdem du _____ bist, bist du ja wieder frei.
- Stimmt. Jetzt kann ich mich wieder frisch _____. Und wie ist es bei dir?
- ▲ Ach, Patrick und ich haben beschlossen, für einige Zeit _____ zu leben. Wir brauchen mal etwas Abstand.

Familie ganz privat

4 Feste und Feiern

a Lesen Sie die Beschreibungen der Feste und schreiben Sie die richtigen Nummern zu den Bildern.



Familienfeste und Feiern

- > r Geburtstag
- > e Hochzeit
- > r Hochzeitstag
- > e Kommunion/ e Konfirmation
- > s Neujahrsfest
- > s Osterfest/s Ostern
- > s Silvester
- > e Taufe
- > s Weihnachten
- > e Beerdigung

1 Zum **Geburtstag** bekommen vor allem die Kinder viele Geschenke und oft gibt es einen besonderen Geburtstagskuchen.

2 An **Silvester** (31.12.) feiern die Leute häufig eine Party. Um 24.00 Uhr machen dann viele ein Feuerwerk. Neujahr (1.1.) ist immer ein Feiertag.

4 Mit der **Taufe** werden die Kinder zu Christen. Die Taufe findet kurz nach der Geburt in einer Kirche statt.

3 Eine **Hochzeit** symbolisiert, dass zwei Menschen zusammenbleiben möchten. Man feiert ein Fest mit Verwandten und Freunden.

7 Durch die **Kommunion** (katholisch) oder **Konfirmation** (evangelisch) werden die Kinder in die christliche Gemeinde aufgenommen. Sie werden dann sehr fein angezogen.

5 Wenn jemand stirbt, gibt es eine **Beerdigung**. Das Grab wird dann mit Blumen geschmückt.

6 **Weihnachten** ist eigentlich der Geburtstag von Jesus Christus. Man macht sich gegenseitig Geschenke und stellt einen Weihnachtsbaum in die Wohnung.

INFO

Geburtstag

Der eigene Geburtstag ist insbesondere für Kinder ein wichtiges Fest, denn sie bekommen viele Geschenke von allen Verwandten. Oft dürfen die Kinder auch einen Kindergeburtstag mit Freunden und Freundinnen feiern. Die bringen dann ebenfalls Geschenke mit. Auch die Erwachsenen feiern die Geburtstage. Wichtig sind dann vor allem die sogenannten runden Geburtstage, d.h. 50, 60, 70 etc. Jahre. Wenn man noch arbeitet, gratulieren die Kollegen und man bekommt oft von ihnen ein Geschenk.

b Welche Feste sind direkt mit dem Christentum verbunden?

c Welche Geschenke sind in den folgenden Situationen angebracht? Verbinden Sie die Situationen mit den Geschenken.

Ihr Chef macht eine Geburtstagsfeier im Büro.

Sie kaufen im Blumengeschäft einen Blumenstrauß und bringen ihn mit.

Sie sind zum 50. Geburtstag Ihres Freundes eingeladen.

Sie bringen als Geschenk Spielzeug oder Babykleidung mit.

Sie müssen zur Beerdigung der Mutter eines Freundes.

Sie fragen, was für ein Geschenk er sich wünscht.

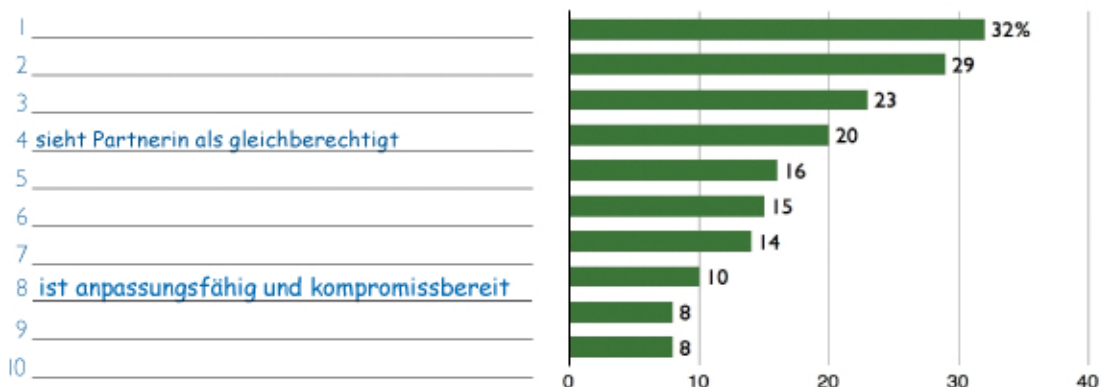
Sie sind zur Taufe des Kindes eines befreundeten Ehepaars eingeladen.

Alle geben Geld. Davon werden Blumen, ein Buch und eine Flasche Wein gekauft.



5 Rollenverteilung in der Partnerschaft

- a Was macht den modernen Mann aus? So haben Frauen in Deutschland geantwortet. An welche Stelle passen die Antworten? Schreiben Sie die Antworten neben das Diagramm.



Quelle: Vorkurs Familienstudie 2011

a. ist familienorientiert

b. beteiligt sich an Arbeiten im Haushalt

c. sieht Partnerin als gleichberechtigt

d. ist selbstbewusst, sicheres Auftreten, hat eigenen Charakter

e. ist karriereorientiert, strebsam, erfolgreich, ehrgeizig

f. gepflegte Erscheinung, gut gekleidet, sieht gut aus, ist modisch

g. beteiligt sich an Kindererziehung

j. ist anpassungsfähig und kompromissbereit

h. ist tolerant und weltoffen

i. ist lieb, einfühlsam, zeigt Gefühle

- b Sind Sie mit der Reihenfolge einverstanden? Welche Eigenschaften sind für Sie noch wichtiger? Sprechen Sie im Kurs darüber.

- c Ergänzen Sie die Sätze mit Kosenamen aus der Memo-Box.

- _____, hast du Lust heute Abend ins Kino zu gehen?
- ▲ Gibt es einen interessanten Film?
- ◆ Wann gibt es denn Abendessen, _____?
- ❖ In einer Viertelstunde. Räum schon mal dein Zimmer auf.
- _____, gehst du mit mir Fußball spielen?
- Gleich, lass mich das erst noch zu Ende lesen, bitte.

- d Lesen Sie die Abkürzungen. Wie heißen die richtigen Namen? Wählen Sie aus.

- Hannes → _____ Johanna Miriam Nicole Mina Linus
- Max → _____ Hans Teresa Malte Henriette
- Nicky → _____
- Hanna → _____ Maximilian Henning Marina Johannes

MEMO

Koseformen

Kinder reden ihre Eltern meist nicht mit dem Namen, sondern mit einer Koseform von Mutter und Vater an:

- Mama, Mami, Mutti
- Papa, Papi

Ehepartner und Liebende reden sich häufig mit Abkürzungen der Vornamen an, z.B.:

- Eva - Evi, Michael - Michi

Häufig sind auch spezielle Kosenamen, die Liebende verwenden. Einige der beliebtesten sind:

- Männer → Frauen
- Schatz, Maus (Mausi), Süße
- Frauen → Männer
- Schatz, Hase (Hasi), Bärchen

Andere Lebensformen

6 Alleinerziehende und Singles



- a** Hören Sie die Erzählung einer alleinerziehenden Mutter und markieren Sie die Reihenfolge der Themen, über die diese Mutter spricht.



- Betreuung des Kindes während der Arbeit
- Vorstellung, Familienstand und Arbeit
- Organisation bei Krankheit des Kindes
- 3 Ablauf eines Tages
- Unterstützung durch den Vater des Sohnes
- Organisation der Sommerferien
- Geld, das der Vater bezahlt



INFO

Single

Ein Single ist jemand, der in keiner festen Partnerschaft lebt.

Einige dieser Singles sind auf der Suche, aber haben noch keinen Partner gefunden, mit dem sie zusammenleben möchten. Andere sind jedoch nicht auf der Suche, weil sie lieber ohne einen festen Partner leben wollen.

Das heißt jedoch nicht, dass sie allein sind, denn gerade Singles sind häufig sehr aktiv: Sie treffen sich mit Freunden und unternehmen viel gemeinsam.

Seit einiger Zeit gibt es im Internet spezielle Seiten für Singles: In diesen Single-Clubs kann man sich für gemeinsame Aktivitäten verabreden.



- b** Beantworten Sie die Fragen zu Diana.

- 1 Wie lange wird Dianas Sohn betreut?
- 2 Was machen Diana und ihr Sohn am Abend?
- 3 Was macht Diana, wenn ihr Sohn krank wird?
- 4 Wie organisiert Diana die Sommerferien?
- 5 Wann trifft der Sohn von Diana seinen Vater?
- 6 Wie unterstützt der Ex-Mann von Diana seinen Sohn?
- 7 Was ist sehr wichtig im Alltag von Diana und ihrem Sohn?

- c** Hören Sie die Erzählung eines Singles und markieren Sie dann die korrekten Aussagen.

- Peter wohnt in München.
- Er möchte immer als Single leben.
- Ein Single kann in der Freizeit viele Dinge unternehmen.
- Ein Single ist am Wochenende oft zu Hause.
- Peter wünscht, dass jemand zu Hause ist, wenn er kommt.
- In einer Partnerschaft kann man nicht immer machen, was man will.



- d** Peter spricht über einen Single-Club. Welche Audios passen zu den folgenden Aussagen?

- Peter sagt, dass nach einiger Zeit viele Leute an den Aktivitäten teilnehmen, die er organisiert. Audio _____
- Peter berichtet, dass sich nur wenige Paare im Single-Club gefunden haben. Audio _____
- Peter erzählt, dass mehr Frauen als Männer an den Aktivitäten teilnehmen. Audio _____
- Peter erzählt, wie man sich anmelden kann und wie viel es kostet. Audio _____
- Peter zählt Aktivitäten auf, die man im Single-Club organisieren kann. Audio _____

Alleinerziehende Mütter und Väter

Als Alleinerziehende bezeichnet man einen Mann oder eine Frau mit Kindern ohne einen Partner. Alleinerziehende müssen ihre Kinder allein betreuen und das tägliche Leben organisieren.

Ungefähr 18% der Mütter sind alleinerziehend, aber nur ca. 1% der Väter. Der Grund dafür, dass ein Elternteil nicht mehr zusammen mit den Kindern lebt, ist häufig eine Scheidung.

Eine große Schwierigkeit für Alleinerziehende ist die Organisation der Betreuung von Kindern bei Berufstätigkeit. Wenn die Großeltern in der Nähe wohnen, können sie helfen, denn eine Tagesmutter ist sehr teuer.

7 Gleichgeschlechtliche Paare

- a In dem Gespräch über die eingetragene Lebenspartnerschaft hören Sie sieben Glockentöne. Welche Fragen können hier statt der Töne stehen?



Nr.	
	Warum habt ihr geheiratet?
	Wann und wo habt ihr geheiratet?
	Habt ihr auch in der Kirche geheiratet?
	Was ist eine eingetragene Lebenspartnerschaft?
	Wollt ihr Kinder adoptieren?
3	Was ist der Inhalt des Vertrages?
	Wie haben eure Eltern und Verwandten reagiert?

- b Welche Aussage ist korrekt? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

- Christian und Jürgen haben auf dem Standesamt und in der Kirche geheiratet.
 Die Verwandten waren alle glücklich, dass die beiden endlich geheiratet haben.
 Christian und Jürgen werden demnächst ein 15-jähriges Kind adoptieren.

- c Lesen Sie den Text und markieren Sie dann die zutreffenden Aussagen.

Christopher Street Day

In Erinnerung an eine Protestaktion gegen Diskriminierung von Homosexuellen am 29. Juni 1969 in New York finden auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Juni Paraden von homosexuellen Männern und Frauen statt. Diese Parade wird in Deutschland und der Schweiz Christopher Street Day (CSD) genannt. In Österreich sagt man Regenbogenparade.

Der größte Umzug in Deutschland findet in Köln statt. Der Cologne Pride ist inzwischen zu einer großen Touristenattraktion geworden. Es kommen etwa so viele Touristen in die Stadt wie zu dem traditionellen Karnevalsumzug im

Februar. Bei den Paraden sind die Teilnehmer in bunte Fantasiekostüme gekleidet und haben oft nur sehr wenig an.

Mit diesen Umzügen möchten die homosexuellen Männer und Frauen auf die immer noch vorhandenen Diskriminierungen in vielen Ländern der Erde aufmerksam machen. Deshalb unterstützen beim CSD immer auch bekannte Politiker die Forderungen der Homosexuellen nach Anerkennung ihrer Lebensform und nach dem Ende der Diskriminierung.



- In Österreich heißt der Karneval Regenbogenparade.
 Die Teilnehmer des CSD möchten die Zuschauer mit ihren Fantasiekostümen unterhalten.
 Homosexuelle werden in vielen Ländern diskriminiert.
 Politiker nehmen am CSD teil, um die Forderungen der Homosexuellen zu unterstützen.

- d Gibt es auch in Ihrem Land den CSD? Oder warum nicht? Recherchieren Sie im Internet und berichten Sie im Kurs.

Hochzeit von gleichgeschlechtlichen Partnern

Seit 2001 können homosexuelle Paare in Deutschland eine eingetragene Lebenspartnerschaft beim Standesamt registrieren lassen. Viele nennen das auch „Homo-Ehe“, denn diese Lebenspartnerschaft gleicht rechtlich ungefähr einer Ehe: So können die Lebenspartner z.B. den gleichen Namen tragen, das Kind des Lebenspartners adoptieren u.v.m.

Auch in der Schweiz ist es möglich, eine Lebenspartnerschaft eintragen zu lassen. Man geht dort zum Zivilstandsamt. Das Verfahren und die Rechte der eingetragenen Partner sind ähnlich wie in Deutschland.

In Österreich kann sich ein homosexuelles Paar nicht rechtlich anerkennen lassen. Es gibt jedoch Bestrebungen, dies zu ändern.

Patchworkfamilie

8 Was ist eine Familie?

- a Was ist eine Familie für Sie? Ordnen Sie die passenden Wörter dem Diagramm zu. Sie können das Diagramm auch mit anderen Familienmitgliedern ergänzen.

Arbeitskollegen – Bruder – Chef – Cousin – Cousine –
 Eltern der Schwiegertochter / des Schwiegersohns – Enkel
 – Freund der Tochter – Freunde und Freundinnen, mit denen
 ich Sport mache – Freundin des Sohnes – Hund –
 Katze – Klassenkameraden – Mutter – Oma – Onkel – Opa
 – Schwager – Schwägerin – Schwester – Schwiegersohn –
 Schwiegertochter – Sohn – Studienkollegen und -kolleginnen
 – Tante – Tochter – Vater



- b Unterstreichen Sie jetzt die Familienmitglieder, die man mindestens für eine Familie benötigt.
- c Patchworkfamilie: Beantworten Sie schriftlich die Fragen zum Text.

Papa + Mama + Kinder = Patchwork

Patchwork ist eine Decke, die aus vielen verschiedenen Teilen zusammengesetzt ist. Und genau wie diese Decke ist auch eine Patchworkfamilie aus verschiedenen Teilen zusammengesetzt. Unsere Beispielfamilie z.B. aus sieben Teilen: Vater Bertram ist geschieden. Aus der geschiedenen Ehe gibt es die Kinder Maya (14), Dennis (12) und Tim (10). Auch Mutter Elke hat zwei Kinder: Laura (13) und Lea (10). Ihr Mann ist vor 5 Jahren gestorben. Bertram und Elke haben sich vor einem Jahr kennengelernt. Seit dieser Zeit sind sie ein Paar und demnächst möchten sie heiraten. So werden demnächst zwei Familien mit verschiedenen Familienkulturen und Gewohnheiten

zusammenkommen. Noch wohnen sie nicht in einer gemeinsamen Wohnung. Damit ein Zusammenleben aber gelingt, haben sich die beiden Familien einen Coach geholt: Dr. Frederic Hofmann. „Jede Familie hat ihren eigenen Alltagsablauf und ist ein eingespieltes Team. Das Ziel ist jetzt, aus den einzelnen Individuen ein gemeinsames Wir zu machen.“ Daran arbeitet Dr. Hofmann jetzt mit den beiden Familien. Vater Bertram ist optimistisch: „Wir können beobachten, wie die Kinder langsam besser miteinander kooperieren. Vielleicht werden wir bald auch ein gemeinsames Kind haben.“

- 1 Was ist eine Patchworkfamilie? _____
- 2 Warum brauchen Bertram und Elke einen Coach? _____
- 3 Was möchte der Coach erreichen? _____
- 4 Warum kann es Probleme geben, wenn die beiden Familien zusammenziehen? _____
- 5 Wie sieht der Vater die Zukunft der Familien? _____